

Unit 10

Greyhound buses

Greyhound Lines ist die größte Busgesellschaft für Überlandfahrten in Nordamerika. Auf über 3100 Routen werden in den Vereinigten Staaten und Kanada mehr als 2400 Ziele angefahren.

Gegründet wurde das Unternehmen von dem schwedischen Einwanderer Carl Wickman in Hibbing, Minnesota im Jahre 1914. Seinen Namen bekam es allerdings erst im Jahr 1926: Name und Logo kommen von der Windhundrasse Greyhound, die als die schnellste Hunderasse gilt.

Auf folgender Internet-Seite können Sie nachschauen, wie viele verschiedene Ziele die Greyhound Busse in den USA anfahren und herausfinden, wie lang ein Bus braucht, um die ganzen USA von der West- an die Ostküste zu durchqueren:

www.greyhound.com

In Hibbing, Minnesota, gibt es ein Greyhound Bus Museum. Auf dessen Internetseite sind verschiedene Greyhound Busse zu besichtigen, so z.B. das Hupmobile von 1914, Carl Wickmans erster Bus:

<http://greyhoundbusmuseum.org/>

Eine zweimonatige Reise mit dem Greyhound quer durch die USA kann man anhand faszinierender Fotos auf folgender Seite nachvollziehen:

www.weber-joerg.de/usa.htm

Ghost walks

Ghost walks oder *haunted tours* gibt es mittlerweile in zahlreichen Städten, nicht nur zu Halloween. Die *ghost walks* verbinden eine Stadtbesichtigung mit Fakten zur Stadtgeschichte und Legenden und finden – natürlich – meist nach Einbruch der Dämmerung statt. Auf den Spuren von Geistern, Hexen und anderen unheimlichen Gestalten, vorbei an Spukhäusern und Friedhöfen, werden die Teilnehmer durch die Stadt geführt.

Mehr Informationen zu *ghost walks* in England:

<http://www.aloneinthedarkentertainment.com/>